



**BRASILIEN**

**BRASÍLIA - EINE STADT IN BEWEGUNG**  
**LANDSCHAFTSARCHITEKT ROBERTO BURLE MARX**  
**ALLTAG UND ZUKUNFT DER FAVELA**  
**IKONE COPACABANA - LABOR DER MODERNE**

**Nº5 2016**

[www.modulor.ch](http://www.modulor.ch)

# MODULØR

Architektur, Bauen, Recht





In einem Quartier aus den 1960er-Jahren hat eine junge Familie ein Grundstück mit bestehendem Wohnhaus aus der Verwandtschaft erworben. Ein Umbau kam aufgrund des knappen Budgets nicht infrage. Unkonventionelle räumliche sowie materielle Alternativen waren gefragt. So haben Bauherrschaft und Architekt in einem offenen und ehrlichen Dialog zuerst die Wünsche mit den technischen und finanziellen Möglichkeiten abgeglichen. Nach dieser intensiven Planungsphase reifte der Entschluss, dass ein Ersatzneubau die Bedürfnisse der zukünftigen Bewohner optimal erfüllt. Bei dem Teilabbruch blieb das Fundament mit Untergeschoss bestehen. Anschliessend wurde dieses

um zwei Stockwerke in Leichtbauweise erweitert.

**ROH, EHRlich, UNVERFÄLSCHT –  
WIE DIE WESTKÜSTE FRANKREICHS**

Das raue Klima, die ausladende Weite und die anmutige Schlichtheit der «Cabanes» sind Erinnerungen, welche die Bauherrschaft mit ihren regelmässigen Ferien an der Küste Westfrankreichs verbindet. Diese inspirierten auch die Architekten für das neue Haus. Die Themen wurden auf die regionale Baukultur am Bodensee adaptiert und im ortsbaulichen Kontext interpretiert. Auch die strengen Auflagen des Gestaltungsplans wurden schlüssig in das Konzept integriert. Die

Die massgefertigte, dunkel wassergebeizte Küche ist wie sämtliche Innenräume in Seekiefernholz gefertigt.

Der Holzbau fügt sich nahtlos in die Nachbarschaft und erinnert an die anmutige Schlichtheit von «Cabanes».





zweistöckige Fassade ist als Holzelementbau in europäischer Lärche erstellt. Die klare Figur des Baukörpers arbeitet spielerisch mit dem Innenraum und schafft mit dem Split-Level überraschende Wohnwelten. Die Innenwände sind mit Sperrholzplatten aus französischer Seekiefer ausgekleidet. Das Kiefernholz stammt aus einem nachhaltig geforsteten Wald in Westfrankreich, nur wenige Kilometer vom jährlichen Urlaubsort entfernt.

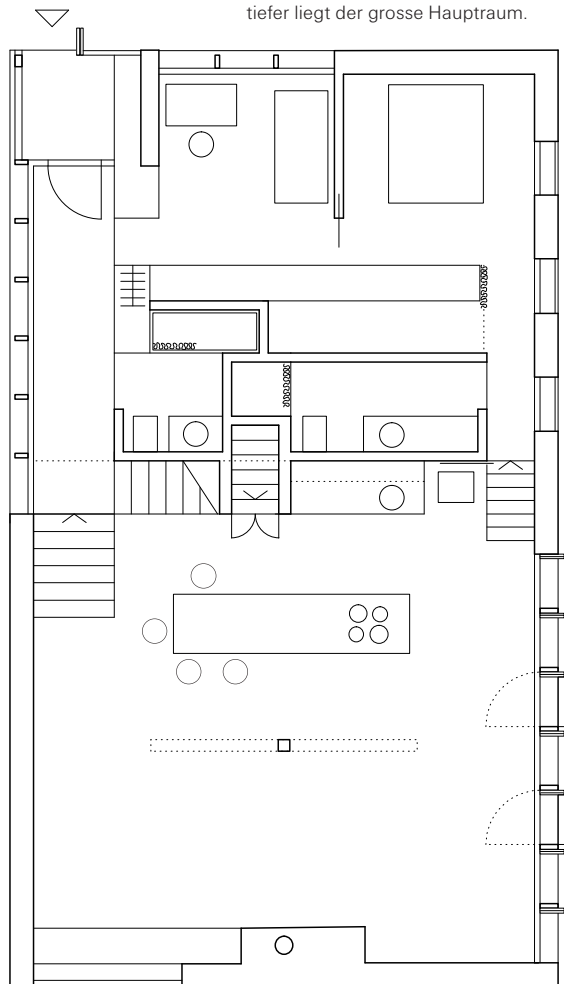
Eine wichtige Voraussetzung für den Entwurf war die klare Trennung von privaten und halb öffentlichen Räumen. So bewegt sich der Gast entlang der Längsachse, die ihn über eine Treppe in den 6 m hohen Wohnraum führt. Die Zugän-

ge und Treppen in der Querachse führen in die privaten Räumlichkeiten mit Schlafzimmern und Büro. Der ebenerdige, grosse Hauptraum mit Wohn-, Essbereich und Küche ist zusammengefasst und ermöglicht unterschiedlichste Ausblicke in die nahe und ferne Umgebung. Die Küche schliesst unmittelbar an den Wohnraum an. Auch sie ist in Seekiefernholz gefertigt mit einer Rückwand aus Messing – eine Massanfertigung mit dunklen, wassergebeizten Oberflächen, einem handwerklich anspruchsvollen Verfahren. Durch das perfekte Zusammenspiel von Architekt und den Küchenbauern von Agosti Meier ist ein Möbelstück entstanden, das sich perfekt in die Architektursprache des Hauses einfügt.

Durch klar gesetzte Öffnungen hat man im Wohnraum unterschiedlichste Ausblicke in die Umgebung.

Der Wohnraum mit direktem Zugang zu einem gedeckten Sitzplatz und in den Garten hat eine Höhe von 6 m.

Grundriss: Auf der Eingangsebene befinden sich eine Gästetoilette, ein Bad sowie zwei Zimmer, ein paar Stufen tiefer liegt der grosse Hauptraum.

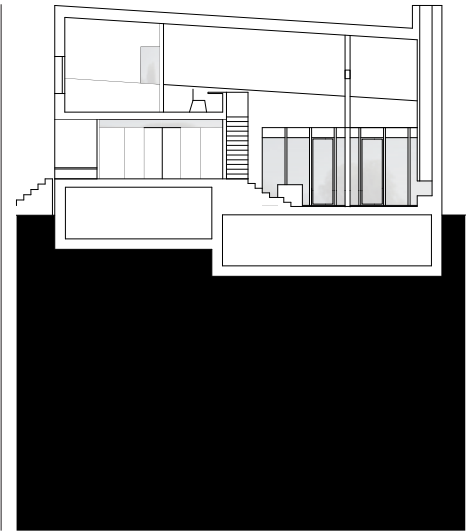


☛ Sämtliche Türen und Einbauten sind Entwürfe des Architekten und speziell für das Haus gefertigt.

**HOHE BAUQUALITÄT IN LOKALER HANDWERKSKUNST**

Der Ersatzneubau zeigt eine klare und funktionale Architektur in hochwertiger Qualität. Die Materialität ist ehrlich. Es ist gerade diese natürliche Rohheit, die den starken atmosphärischen Ausdruck und das behagliche Raumgefühl schafft. Das konstruktive Prinzip wurde in enger Zusammenarbeit mit lokalen Handwerkern erarbeitet. Sie wurden von Beginn an in den Planungsprozess einbezogen und konnten so ihr Fachwissen sowie

ihre Kenntnisse über die örtlichen Gegebenheiten einbringen. Der Bau von Tom Munz wurde mit einem Investitionsvolumen von unter 600 000 Franken realisiert. Dank offenen Raumgefügen und kurzen Erschliessungswegen sind die Baukosten mit einem Kubikmeterpreis von 465 Franken verhältnismässig tief. Trotz kleinem Budget ist ein stimmiges Ganzes entstanden, das perfekt auf die junge Familie zugeschnitten ist. ☛



**Ein Gast** wird vom Eingang in den Hauptraum geführt. Eine Treppe in der Querachse erschliesst das OG.



**Unter dem Dach** befinden sich ein offener Arbeitsbereich sowie ein Schlafzimmer.



**Längsschnitt:** Das Einfamilienhaus ist als Split-Level organisiert.